

Die Schule aus Sicht der Schulleiterinnen und Schulleiter Schulbau

Ergebnisse einer bundesweiten Repräsentativbefragung

Auswertung Baden-Württemberg

forsa Gesellschaft für
Sozialforschung und
statistische Analysen mbH

Gutenbergstraße 2
10587 Berlin

Telefon 030 62882-0

E-Mail info@forsa.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	1
1 Barrierefreiheit der Schule.....	2
2 Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen.....	3
3 Bedarf von räumlichen Änderungen.....	4
4 Verfügbarkeit von Investitionsgeldern.....	5
5 Aktuelle Umbauarbeiten an der Schule?.....	6
6 Einbindung externer Expertise bei den Umbaumaßnahmen.....	7
7 Wichtigkeit der räumlichen Ausstattung für die Lern- und Prüfungskultur.....	8

Vorbemerkung

Im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung e.V. hat forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH eine repräsentative bundesweite Befragung unter Schulleiterinnen und Schulleitern allgemeinbildender Schulen in Deutschland durchgeführt.

Die Schulleitungen wurden u.a. zur Barrierefreiheit ihrer Schule, der Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen oder räumlichen Änderungen sowie zu aktuellen Umbaumaßnahmen und der Verfügbarkeit von Investitionsgeldern befragt.

Im Rahmen der aktuellen Untersuchung wurden insgesamt 1.312 Schulleitungen in der Bundesrepublik Deutschland (darunter 258 in Baden-Württemberg) befragt.

Die Erhebung wurde vom 15. September bis 17. Oktober 2025 durchgeführt. Die ausgewählten Schulleitungen konnten die Befragung telefonisch oder online über einen individuellen Befragungslink beantworten.

Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit der Schulleiterinnen und Schulleiter an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland übertragen werden.

1 Barrierefreiheit der Schule

Nur 15 Prozent der Schulleitungen in Baden-Württemberg geben an, dass ihre Schule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen vollständig barrierefrei ist. Und nur 27 Prozent meinen, ihre Schule sei nahezu barrierefrei.

Mehr als die Hälfte der Schulen in Baden-Württemberg (58 %) – und somit noch etwas mehr als im Bundesdurchschnitt – ist gemäß den Angaben der Schulleitungen überhaupt nicht barrierefrei.

Barrierefreiheit der Schule

Ihre Schule ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen barrierefrei

	vollständig %	nahezu %	überhaupt nicht %
Baden-Württemberg	15	27	58
Deutschland	18	35	47

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

2 Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen

Rund zwei Drittel der Schulleitungen in Baden-Württemberg (69 %) sowie bundesweit (64 %) geben an, dass an ihrer Schule derzeit Sanierungsmaßnahmen, wie bspw. die Sanierung der Toiletten, die Instandsetzung von Fenstern und Türen oder ähnlichem notwendig sind.

Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen

An ihrer Schule sind derzeit Sanierungsmaßnahmen notwendig

	ja %	nein %
Baden-Württemberg	69	31
Deutschland	64	36

3 Bedarf an räumlichen Änderungen

Drei Viertel der Schulleitungen in Baden-Württemberg wie auch im gesamten Bundesgebiet (je 74 %) sagen, dass es an ihrer Schule mit Blick auf eine neue Lern- und Prüfungskultur räumlichen Änderungsbedarf gibt, bspw. für Beratungen, Differenzierungen, Kleingruppenarbeiten oder Rückzugsmöglichkeiten.

Gut ein Viertel (24 %, bundesweit 25 %) sieht diesbezüglich derzeit keinen Änderungsbedarf an ihrer Schule.

Bedarf an räumlichen Änderungen mit Blick auf eine neue Lern- und Prüfungskultur

Mit Blick auf eine neue Lern- und Prüfungskultur gibt es an der Schule räumlichen Änderungsbedarf

	ja %	nein %
Baden-Württemberg	74	24
Deutschland	74	25

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

4 Verfügbarkeit von Investitionsgeldern

Schulleitungen, die an ihrer Schule Sanierungsmaßnahmen oder räumliche Änderungen als notwendig ansehen, wurden gefragt, ob für die räumlichen Modernisierungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen Investitionsgelder zur Verfügung stehen.

Nur etwa ein Fünftel der Befragten in Baden-Württemberg sowie im Bundesgebiet insgesamt (je 21 %) gibt an, dass Investitionsgelder zur Verfügung stehen.

7 von 10 sagen, dass keine Investitionsgelder zur Verfügung stehen.

Verfügbarkeit von Investitionsgeldern

Für die notwendigen räumlichen Modernisierungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen stehen Investitionsgelder zur Verfügung

	ja %	nein %
Baden-Württemberg	21	70
Deutschland	21	71

Basis: Schulleitungen, an deren Schulen es einen Bedarf an Sanierungsmaßnahmen oder räumlichen Änderungen gibt
an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

5 Aktuelle Umbauarbeiten an der Schule?

An gut einem Fünftel der Schulen in Baden-Württemberg (20 %) finden gemäß den Angaben der Schulleitungen derzeit Umbaumaßnahmen statt.

Knapp jede dritte Schulleitung (30 %) gibt an, dass an ihrer Schule Umbaumaßnahmen in Planung sind.

Etwa die Hälfte der Schulleitungen (52 %) sagt, dass an ihrer Schule aktuell weder Umbaumaßnahmen stattfinden noch in Planung sind.

Auch bei dieser Frage unterscheiden sich die Angaben der Schulleitungen in Baden-Württemberg nicht wesentlich vom Bundesdurchschnitt.

Aktuelle Umbauarbeiten an der Schule?

An ihrer Schule finden derzeit Umbaumaßnahmen statt oder sind in Planung

	ja, finden statt %	ja, sind in Planung %	nein %
Baden-Württemberg	20	30	52
Deutschland	21	34	48

Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

6 Einbindung externer Expertise bei den Umbaumaßnahmen

Schulleitungen, an deren Schule derzeit Umbaumaßnahmen stattfinden oder in Planung sind, wurden gefragt, ob bei diesen Umbaumaßnahmen neben der Schul- und Bauverwaltung externe Expertise eingebunden wurde oder wird.

Zwei Drittel der Schulleitungen in Baden-Württemberg (66 %) – und somit etwas mehr als im Bundesdurchschnitt – berichten davon, dass (Innen-) Architekt/-innen eingebunden wurden bzw. werden. Dass Schulberatungsteams (18 %) oder pädagogische Beratung (12 %) eingebunden wurden oder werden, berichten in Baden-Württemberg wie auch im Bundesgebiet insgesamt (19 % bzw. 12 %) vergleichsweise weniger Schulleitungen.

Knapp jeder vierte Befragte in Baden-Württemberg (20 %) bzw. in Deutschland insgesamt (23 %) gibt an, dass keine externe Expertise eingebunden wird bzw. wurde.

Einbindung externer Expertise bei den Umbaumaßnahmen

Bei den Umbaumaßnahmen war oder wird neben der Schul- und Bauverwaltung folgende externe Expertise eingebunden:	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
(Innen-)Architekt/-innen	66	56
Schulbauberatungsteams	18	19
pädagogische Beratung	12	12
keine externe Expertise eingebunden	20	23

Basis: Schulleitungen, an deren Schule derzeit Umbaumaßnahmen stattfinden bzw. geplant sind
 Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

7 Wichtigkeit der räumlichen Ausstattung für die Lern- und Prüfungskultur

69 Prozent der Schulleitungen in Baden-Württemberg sagen, dass die räumliche Ausstattung der Schule für die erfolgreiche Umsetzung einer neuen Lern- und Prüfungskultur sehr wichtig ist. Weitere 27 Prozent erachten sie als wichtig.

Nur sehr wenige Schulleitungen in Baden-Württemberg (4 %) – wie auch in Deutschland insgesamt (3 %) – sind der Ansicht, dass die räumliche Ausstattung der Schule weniger wichtig oder gar nicht wichtig für die erfolgreiche Umsetzung einer neuen Lern- und Prüfungskultur ist.

Wichtigkeit der räumlichen Ausstattung für die Lern- und Prüfungskultur

Für die erfolgreiche Umsetzung einer neuen Lern- und Prüfungskultur, finden die räumliche Ausstattung der Schule

	sehr wichtig %	wichtig %	weniger / gar nicht wichtig %
Baden-Württemberg	69	27	4
Deutschland	71	25	3

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“